

Inhalt

Vorwort	13
Erster Abschnitt	
Vom Umgang mit der Bibel in Katechese und Unterricht	15
1. Kapitel: Wo steht heute die Bibelkatechese?	15
I. Die Fragestellung	15
II. Versuche der Erneuerung	16
III. Der gegenwärtige Stand	18
2. Kapitel: Bibel — Katechese — Bibelkatechese	20
I. Die Bibel	20
1. Die Aussage der Bibel	20
2. Die Auslegung der Bibel	20
II. Die Katechese	22
1. Die Struktur der Katechese und des Unterrichts	22
2. Unterrichtsprinzipien	24
3. Erziehungsprinzipien	25
4. Allgemeine Didaktik — Fachdidaktik	27
III. Die Bibelkatechese — der Unterricht mit der Bibel	28
1. Die Grenze nach oben	29
2. Die Grenze nach unten	29
3. Die Auslegung als Mitte des Unterrichts mit der Bibel	30
Zweiter Abschnitt	
Die Auslegung der Heiligen Schrift	31
3. Kapitel: Die Auslegung der Heiligen Schrift in Geschichte und Gegenwart	31
I. Zugang zur Heiligen Schrift durch Auslegung	31
1. Auslegungsgrundsätze des Origenes	31
2. Allegorische Auslegung	32
3. Typologische Auslegung	33
4. Historismus und Positivismus	34
II. Die Auslegung der Heiligen Schrift nach dem 2. Vatikanischen Konzil	35
1. Hindernisse	35

2. Das Ergebnis	35
3. Tiefenpsychologische Überlegungen	36
4. Die Kategorien des personalen Seins	37
4. Kapitel: Die Auslegungsprinzipien der Heiligen Schrift und ihre Bedeutung für die Fachdidaktik des Unterrichts mit der Bibel	38
I. Historisch-kritische Auslegung	38
II. Material-kerygmatische Auslegung	41
III. Heilsgeschichtliche Auslegung	42
IV. Ekklesiologische Auslegung	45
V. Die existential-kerygmatische Auslegung	46
VI. Die anthropologisch-dialogische Auslegung	48
VII. Die kollektiv-symbolische Auslegung	50
Zusammenfassung	52
 Dritter Abschnitt	
Didaktische Überlegungen zum Unterricht mit der Bibel	55
5. Kapitel: Ausgangspunkte biblischer Didaktik	55
I. Auf dem Weg zu einer Didaktik mit der Bibel	55
II. Stellung der Bibel innerhalb der Katechese	56
III. Bibelkatechetische Didaktik	59
 A ERSTE GRUNDAUFGABE:	
Die Bibel für den Menschen erschließen	61
6. Kapitel: Erschließung der Bibel von der literarischen Gestalt her	61
I. Die biblische Sprache	61
II. Unterscheidung biblischer Texte in didaktischer Sicht	62
1. Episch konkrete Texte	62
2. Wundergeschichten und hintergründige Erzählungen	62
3. Gleichnisse und Lehrreden	63
4. Dialogisch-dramatische Texte	63
5. Die Spruch- und Weisheitsliteratur	64
III. Zuordnung von Texten zu Altersstufen	64
1. Stufe — erzählende Texte	65
2. Stufe — realistische Berichte	66
3. Stufe — vertiefende Deutung aller Texte	68
IV. Lehrplanfragen	70
7. Kapitel: Erschließung der Bibel vom Inhalt ihrer Botschaft her	72
I. Botschaft und Wirklichkeit	72

II.	Zuordnung von Botschaft und Lebensalter	73
III.	Botschaft und kategoriale Bildung	75
8.	Kapitel: Erschließung der Bibel von ihrem personalen Anruf her	77
I.	Personaler Anruf und Didaktik	77
II.	Das Formgesetz der Begegnung	77
1.	Begegnung	77
2.	Didaktischer Hinweis	78
III.	Das Formgesetz der Grenzsituation	79
1.	Grenze und Krise	79
2.	Grenzsituationen in Bibeltexten	81
3.	Didaktischer Hinweis	81
9.	Kapitel: Erschließung der Bibel von ihrem Sitz im Leben her	83
1.	Aussage der Exegese	83
2.	Zwei Beispiele	84
3.	Didaktischer Weg	86
10.	Kapitel: Erschließung der Bibel von ihrem Bildcharakter her	87
B ZWEITE GRUNDAUFGABE:		
	Den Menschen für die Bibel erschließen	88
11.	Kapitel: Erschließung des Menschen für die Bibel	88
I.	Die Erfahrung der Welt	88
1.	Die Bibel ist kein Kinderbuch	88
2.	Der Mensch sucht eine Deutung seiner Welt	88
II.	Die Erfahrung des Glaubens	89
1.	Die Bibel ist ein Glaubensbuch	89
2.	Offenheit für den Glauben	89
12.	Kapitel: Erschließung des Menschen für die Bibel von seinem Glauben her	91
I.	Glaube als Voraussetzung der Bibelkatechese	91
1.	Der Glaube und die Bibel	91
2.	Art und Grad des Glaubens	91
3.	Glaube in Teilhabe	91
II.	Erscheinungsformen des Glaubens	92
III.	Glaubensstufen	93
1.	Übersicht	93
2.	Kinderglauben	93

3. Nachahmungsglauben	93
4. Reifender Glaube	94
5. Entfaltung des Glaubens	95
IV. Naturhafter Glaube	97
1. Glauben als Daseinsverwirklichung	97
2. Elemente naturhaften Glaubens	97
3. Reifungsstufen des Glaubens	98
V. Das Glaubenserlebnis	99
VI. Glaube und Unterricht mit der Bibel	100
1. Der Glaube des Gesprächspartners	100
2. Didaktische Folgerungen	101
13. Kapitel: Erschließung des Menschen von der Erfahrung der Wirklichkeit her	103
I. Der Mensch im Dialog mit der Wirklichkeit der Welt	103
1. Der Mensch will teilhaben am vollen Leben in der Welt	103
2. Der Mensch ist ein lernendes Wesen	103
3. Bibel und Welt	104
II. Stufen des Ausgreifens in die Welt	105
1. Stufe: Das erlebnishafte Erfahren der Welt	105
2. Stufe: Das tätige Sich-Einordnen in die Welt	107
3. Stufe: Verstehen der Sach- und Sinnzusammenhänge	108
III. Von der Erfahrung der Welt zur Bibel	109
1. Das erlebnishafte Erfahren der Welt	109
2. Das Erfahren der funktionalen Zusammenhänge in der Welt	111
3. Inneres Erfassen der Sinnzusammenhänge	112
14. Kapitel: Erschließung des Menschen von seiner Einbildungskraft her	114
I. Bild, Vorbild, Gestalt	114
1. Das Elementar-Pädagogische	114
2. Theologie der Gestalt	115
3. Pädagogik der Gestalt	116
4. Psychologie der Gestalt	117
II. Phasenspezifische Entfaltung des Bilddenkens	118
1. Die illusionistische Phase	118
2. Die realistische Phase	118
3. Die idealistische Phase	119
4. Phasen des kindlichen Spielens	119

III. Didaktische Bedeutung des Bildes	120
1. Die Bildersprache der Bibel	120
2. Bildung ist nur vom Bild aus möglich	120
3. Pflege des Bilddenkens	121
IV. Didaktische Verwirklichung	122
A. Illusionistische Phase	123
B. Realistische Phase	127
C. Idealistische Phase	129
V. Rückblick	131
15. Kapitel: Von der biblischen Didaktik zur Methodik	133
I. Der personale Bezug zwischen Hörer und Katechet bei der gegenseitigen Erschließung für die Bibel	133
II. Biblische Didaktik	134
III. Biblische Methodik	135



Vierter Abschnitt

Methodische Überlegungen zum Unterricht mit der Bibel

A Grundlegung	137
16. Kapitel: Grundfragen methodischer Verwirklichung	137
I. Grundelemente der Methode des Unterrichts mit der Bibel	137
II. Methodische Grundformen	139
III. Methodische Grundaspekte	140
1. Das Kind — der Lernprozeß	140
2. Sachprinzip Wirklichkeit	140
3. Soziales Kontaktgeschehen	141
X17. Kapitel: Ziele und Aufgaben methodischer Bibelarbeit	143
I. Lernziele	143
1. Was ist zu lernen?	143
2. Lernziele biblischen Unterrichts	144
II. Grundaufgaben methodischer Bibelarbeit	145
1. Zwei Grundakte	145
2. Drei Grundelemente	145
3. Ergänzende Elemente im Unterrichtsrhythmus	146
B Einzelaufgaben biblischer Methodik	149

18. Kapitel: Hören — Hörenkönnen — Hörenwollen	149
I. Hören und Sehen	149
1. Ganzheitliches Hören	149
2. Hörenlernen	150
II. Hilfe zum Hörenkönnen	151
1. Verstehensschwierigkeiten	151
2. Antizipierende Methode	151
3. Grundworte, Grundbilder, Grundbegriffe biblischen Denkens und biblischer Sprache	152
III. Hilfe zum Hörenwollen	153
1. Hörenwollen und Aufmerksamwerden	153
2. Tagesereignisse und brennende Zeitfragen	154
3. Verfremdung	154
4. Dichtung	156
19. Kapitel: Übergeben und Übernehmen des biblischen Wortes	159
I. Unterstufe	159
II. Mittelstufe	159
III. Oberstufe	160
20. Kapitel: Erzählen im Unterricht mit der Bibel	161
I. Nacherzählen oder Neuerzählen	161
1. Nacherzählen	161
2. Neuerzählen	161
II. Erzählen als Vorgang der Kommunikation	162
1. Der Vorgang	162
2. Die Einzelaufgaben	162
III. Erzählen für das Kind	163
1. »Kindertümlichkeit«	163
2. Die Distanz des Weltbildes	163
IV. Anschaulichkeit	164
1. Anschaulich erzählen	164
2. Grenzen der Anschaulichkeit	164
3. Biblische Anschaulichkeit	166
4. Anschauendes Meditieren	168
21. Kapitel: Erklären im Unterricht mit der Bibel	170
I. Erklären als Unterrichtselement	170
1. Erklären ist notwendig	170
2. Ziel der Erklärung	171

II.	Grundsätze für das Erklären im Unterricht	171
1.	Die Erklärung sei sachgerecht und bibelgerecht	171
2.	Die Bibel legt sich selbst aus	172
3.	Erklärung durch Zeichen und Bildworte	172
4.	Erklärung von Grunderfahrungen	175
5.	Erklärung in unvoreingenommener Offenheit	176
22.	Kapitel: Auslegen — Verstehen — hermeneutisches Unterrichtsgespräch	178
I.	Auslegung als Unterrichtselement — formal	178
II.	Inhalt der Auslegung — material	179
1.	Differenzierte Auslegung	179
2.	Differenzierter Unterricht	179
3.	Sinnmitte	179
III.	Die Form der Auslegung — Das Gespräch — methodisch	180
1.	Grundlagen des Unterrichtsgesprächs	180
2.	Elemente, Voraussetzungen und Formen des Unterrichtsgesprächs	183
3.	Ergebnis des Gesprächs	184
23.	Kapitel: Verwirklichen — Aktualisieren	187
I.	Erweckung der Anwerthaltung und der Bereitschaft zur Verwirklichung als Unterrichtselement	187
1.	Der Unterricht hat ein Ziel	187
2.	Aktualisierung als Unterrichtselement	187
II.	Auslegung und Aktualisierung	188
1.	Stufen und Formen	188
2.	Differenzierung	189
III.	Methodische Hinweise	190
1.	Bedeutung der Unterrichtsmittel (Medien)	190
2.	Gestaltendes Werken	191
3.	Nachgestalten im Wort	191
4.	Bildbetrachtung	192
a)	das katechetische Bild	192
b)	das Sachbild	193
c)	zyklische Bildbetrachtung	193
d)	methodisches Vorgehen	194
e)	der innerpsychische Vorgang bei der Bildbetrachtung	195
5.	Beispiele gelebten Lebens	196

24. Kapitel: Der Unterricht mit der Bibel und das Gebet	197
1. Biblische Gebete	197
2. Biblische Gebetshaltung	197
3. Gebetserziehung	198
25. Kapitel: Erfolgssicherung — Gedächtnis — Gedenken	199
1. Erfolgssicherung	199
2. Funktion des Gedächtnisses	200
3. Bedeutung des Gedächtnisses für die Erziehung	201
4. Merkverse und Spruchgut	201
5. Funktion des Gedenkens	202
 Fünfter Abschnitt	
Vorbereitung und Kontrolle beim Unterricht mit der Bibel	205
26. Kapitel: Grundsätze und Kurzform	205
I. Grundsätze	205
II. Kurzform	206
1. Zur Vorbereitung	206
2. Zur Unterrichtskontrolle	206
3. Kontrollschema	207
27. Kapitel: Erweiterte Form	208
I. Auswahl des Textes — exegetische Überlegungen	208
II. Auslegung des Textes — hermeneutische Überlegungen	209
III. Bezug zwischen Gesprächspartner und Text — didaktische und kathetische Überlegungen	210
IV. Verwirklichung im Unterricht — methodische Überlegungen	211
V. Beobachtungen während des Unterrichts	213
VI. Beurteilung nach Abschluß des Unterrichts	214
VII. Planung für die Zukunft aus den Erfahrungen der Vergangen- heit	216
Benutzte Literatur	219
Register	229